



Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2011, 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchbözberg

Anwesend: 31 Personen
 Stimmberechtigte: 31 Gemeindemitglieder. Das absolute Mehr beträgt 16.
 Entschuldigt: Gemeinderat Oberbözberg, Gemeinderat Unterbözberg, Karin Kupferschmid

1 Begrüssung

Denis Bron eröffnet die Kirchgemeindeversammlung, begrüsst die Anwesenden und bestätigt den korrekten Versand der Unterlagen. Eine Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

2 Wahl Stimmzähler

Cees Verbree, Gallenkirch und Peter Liechti, Oberbözberg werden als Stimmzähler zur Wahl vorgeschlagen. Die beiden werden einstimmig gewählt.

3 Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2011

Zum Protokoll gibt es keine Bemerkungen. Denis Bron stellt den Antrag, das Protokoll sei zu genehmigen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2011 wird einstimmig genehmigt.

4 Auflösung Konto Rückstellung Pfarrbesoldung

Das Konto *Rückstellung Pfarrbesoldung* ist gemäss Empfehlung der Landeskirche aufzulösen, da dieses nicht mehr zeitgemäss und aktuell durch Lohnausfallversicherungen abgedeckt ist. Der aktuelle Kontostand beträgt CHF 56'274.45. Davon sollen CHF 46'274.45 ins Konto Liegenschaftsrückstellungen und der Rest von CHF 10'000 ins Konto Kulturfonds fließen. Denis Bron erklärt den Kulturfonds. Dieser dient einzig der Finanzierung von Anlässen und Konzerten/Musikern oder wie im aktuellen Fall kann ein Teil des E-Pianos daraus finanziert werden. Die Diskussion zeigt Befürchtungen auf, das Geld nicht im Sinne der Gemeinde auszugeben. Da die Kirchenpflege bei Ausgaben an die Kompetenzsumme gebunden ist, können diese Bedenken ausgeräumt werden. Die Anregung von Reto Liechti, im jetzigen finanziellen Umfeld kein Geld anzuhäufen, sondern wie er schon früher gefordert habe, die Gelegenheit zu nutzen um den Steuerfuss zu senken, wird auf das folgende Traktandum 5 verwiesen. Nachdem keine weiteren Fragen mehr zum Traktandum 4 offen sind, wird abgestimmt. **Antrag:** Die Mitglieder der Kirchgemeinde stimmen der Auflösung des Kontos Rückstellung Pfarrbesoldung zu und stimmen folgender Kontozuweisung zu: 10'000 CHF auf Konto „Kulturfonds“ und 46'274.45 CHF auf Konto „Liegenschaftsrückstellung“. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

5 Genehmigung Voranschlag 2012

Denis Bron erläutert kurz den Voranschlag, welcher gegenüber dem Vorjahr CHF 8'000.- Mindereinnahmen aufweist. Trotzdem kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Die Bereiche Jugend, Senioren und Gebäudeunterhalt verzeichnen keine Abstriche. Der eigentliche Spielraum der Kirchgemeinde bei der Gestaltung des Budgets ist sehr eng. Die Vorgaben der Landeskirche müssen eingehalten werden. Anregungen (Steuersenkung unter Trkt. 4), wie sie Reto Liechti eingebracht hat, nimmt die Kirchenpflege gerne entgegen. Denis Bron meint bezüglich Senkung der Kirchensteuer sei im Hinblick auf die Fusion der politischen Gemeinden im jetzigen Zeitpunkt eine abwartende Haltung angebracht, da vermutlich bei einer Gemeindefusion der Steuersatz in Bewegung geraten werde. Aus der Synode ist zu erfahren, auch die Landeskirche rechnet zukünftig mit deutlich tieferen Einnahmen. Reto Liechti meint, mit tieferen Steuern, würden weniger Menschen aus der Kirche austreten. Fritz Hegg-Imhof schlägt vor, 2013 einen Voranschlag mit 18% Steuerfuss zu rechnen, was von der Kirchenpflege zur Kenntnis genommen wird. Die angeregte Diskussion verdeutlicht, dass bei Austritten nicht der Steuerfuss massgebend ist. In unserer Gemeinde gibt es den Trend auszutreten auch; aber es gibt auch Eintritte!

Eine Senkung des Steuerfusses hätte einschneidende Auswirkungen, was sehr bedauert würde; wie die Bemerkungen aufzeigen.

Hansueli Boksberger stellt fest: Eigentlich sollten jährlich 3 bis 5% des gesamten Immobilienwertes für den Unterhalt zurückgestellt werden. Deshalb steht der momentane Betrag des Kontos (CHF 139'355.-) eigentlich relativ bescheiden da. Cees Verbree zieht in Betracht, die Kapitalien aus Mönthal generell für die Kirchgemeinde zu aktivieren.

Hansueli Fehlmann weist auf einen fehlenden Finanzplan hin. Dieser würde aufzeigen, dass eine Senkung des Steuerfusses momentan nicht angebracht ist.

Hansmartin Brenner dankt für die vorsichtige Budgetierung und plädiert für einen Steuerfuss von 20%.

Denis Bron nimmt die Voten dankend entgegen und wird sie im Auge behalten. Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, stellt Denis Bron den Antrag: Die Mitglieder der Kirchgemeinde genehmigen den Voranschlag 2012, welcher einen unveränderten Steuerfuss von 20% vorsieht. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

6 Berichte

6.1 Bauland Mönthal

Denis Bron informiert über das Projekt. Es kam bis jetzt zu keinem Kaufabschluss. Die ursprünglichen Planungen sind im Sand verlaufen. Das ausgearbeitete Projekt steht in Verhandlung mit einem weiteren Interessenten. Bei der Realisation einer Überbauung gibt es Diskussionen, da der Schopf unter Denkmalschutz steht.

6.2 Ressortberichte

Ressort PH Jugend - Erika Birrfelder gibt einen Rückblick auf die Anlässe im laufenden Jahr und erzählt mit Begeisterung vom motivierten Team, welches unsere Kinder und Jugendlichen unterrichtet und betreut.

Eine Jugendarbeit (ab 16 Jahren) kann im Moment aus mangelndem Interesse der Jugendlichen nicht angegangen werden.

Nach ein paar Jahren Unterbruch wird in Mönthal ab August 2012 wieder Sonntagsschule an einem Wochentag angeboten. Dorothea Wagner, Mönthal, unterrichtet diese Gruppe.

Ressort Senioren - Theres von Gunten gibt einen Rückblick auf die vergangenen Anlässe und einen Ausblick auf die bevorstehenden Angebote. Im Dezember wird die Seniorenweihnacht in Oberbözberg durchgeführt.

Ressort Ökumene, Diakonie und Besuchsdienst - Karin Kupferschmid (in Abwesenheit)

Unser Pfarrehepaar macht die meisten Besuche alleine. Karin Kupferschmid begleitet ab und zu. Zudem unterstehen ihr die Sigristinnen und der Sigrist. Das Dreierteam mit Beatrice Keller, Kari Bruderer und Andrea Bron arbeitet gut zusammen. Für die wertvolle Arbeit, die sie das ganze Jahr hindurch leisten, bedankt sich Karin Kupferschmid bei dieser Gelegenheit. Die Gemeindemitglieder bestätigen mit spontanem Klatschen den Dank.

Ressort Bau - Peter Kern erläutert was im letzten Halbjahr repariert, installiert oder ersetzt wurde:

- **Mönthal:** Die Mauermessungen betreffend Feuchtigkeit zeigen durchwegs gute Werte; das physikalisch funktionierende Entfeuchten bewährt sich, was auch der Orgelsanierer Hauser bestätigte.
- Die Orgel wurde saniert und ertönt in alter Frische.
- Letzte Messungen des Kantonalen Wasseramtes ergaben keine Beanstandungen. Somit ist die Renovation der Friedhofmauer in Mönthal zu einem guten Ende gekommen.
- Anschaffung von weiteren Sitzkissen.
- Der Öffnungsmechanismus des Kirchenfensters wurde repariert.
- **Bözberg:** Die jährliche Dachkontrolle zeigte Handlungsbedarf auf. Einige Biberschwanzziegel müssen ersetzt werden und am Vordach vom Pfarrhaus steht eine Investition an.
- Im Kirchgemeindehaus gab es ein neues Regal und ein Magnetputz wurde angebracht. Dieser spezielle Putz leistet im Unterricht gute Dienste und endlich können Arbeiten der Kinder, Bilder etc. sinnvoll angebracht werden können ohne die Fläche mit Aufhängevorrichtungen zu stören, da diese oft auch als Leinwand genutzt wird.
- Funkmikrofone - Die Neuzuteilung der Sende-Frequenzen nötigt zum Umbau der drei Mikrofone.
- Im Pfarrhausgarten gibt's nun einen eigenen Wasserhahn.
- Die Seiteneingangstüre der Kirche und die Pfarrhaustüre wurden neu lasiert.

Ausblick für 2012 - Im nächsten Jahr werden Kredite beantragt für die Sanierung des Kopfsteinpflasters im Pfarrhof Bözberg sowie eine Sanierung der Badezimmer im Pfarrhaus. In Mönthal wird im Frühling der Innenraum (wiederkehrende Feuchtstelle) renoviert.

Hansmartin Brenner regt an, die Kirchendecke in Mönthal zu isolieren und die Kirche mit Grundlast zu beheizen. Zudem schlägt er vor, die hinteren Bänke zu entfernen um für die Verabschiedung Raum zu schaffen.

Peter Kern nimmt den Vorschlag, die Kirchendecke zu isolieren entgegen; bezüglich dauerhaftem Beheizen der Kirche hat er sich bereits mit mehreren Studien befasst, die jedoch keine eindeutigen Vorteile für ein Beheizen aufzeigen.

Cees Verbree schlägt vor, die Bestuhlung der Kirche Mönthal generell zu überdenken, da mit Stühlen die Raumgestaltung flexibler angegangen werden könnte. Peter Kern nimmt die Ideen entgegen und wird Abklärungen treffen.

Pfarramt - Pfarrer Thorsten Bunz berichtet: Die Pakete für die Ostmission können am 26. November bei Kaffee und Kuchen im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. 2011 findet kein Kerzenziehen statt. Im Frühling 2012 gibt es keine Konfirmationen. Das E-Piano ist bestellt und bereits sind Einsätze dafür geplant. Im Januar 2012 bieten Hannes Keller, Werner Hunziker und Hansjörg Spillmann einen interessant bilderten Vortrag über die Geschichte der Kirche Bözberg und deren Renovation im Jahr 1984. Ebenfalls im Januar findet zum Thema *Das fünfte Gebot - Du sollst Mutter und Vater ehren* der erste von zwei Themenabenden statt. Im Herbst folgt der zweite Themenabend. (Ein Themenabend umfasst zwei Abende, die aber unabhängig besucht werden können; den biblischen Teil und der praktische Teil).

Die Spitäler halten sich immer strenger an den Datenschutz. Deshalb nimmt das Pfarramt gerne Meldungen entgegen, wenn jemand aus der Kirchgemeinde in einem Spital liegt um einen Besuch abzustatten.

Präsidium Kirchenpflege - Denis Bron. Seine Hauptaufgaben sind die allgemeine Koordination, Sitzungsleitung, Personalführung, Finanzkontrolle und die Pflege der Kontakte nach aussen.

Synodebericht - Cees Verbree. Zusammen mit Pfarrer Thorsten Bunz besuchte er am vergangenen Mittwoch die Synode in Aarau. Die Traktandenliste war lange. Interessant für unsere Kirchgemeinde sei, was mit dem Rügel passiere, da doch einigen unserer Kirchgemeindemitglieder der Rügel am Herzen liege. Die Landeskirche nutzt das Gebäude bloss zu ca. 10%. Ein definitiver Entscheid verschiebt sich auf die Synode im Juni 2012, da weitere Verhandlungen laufen was die partnerschaftliche Leitung von drei interessierten Parteien anbelange.

7 Verschiedenes

Denis Bron dankt allen, die sich für die Kirchgemeinde interessieren und sich dafür einsetzen. Nachdem keine weiteren Fragen mehr offen sind, schliesst der Präsident die Versammlung und lädt zum Apéro ein.

Ende der Versammlung um 11.35 Uhr

Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal

Denis Bron, Präsident

Margrit Geissmann, Aktuarin